

Antrittsrede des neuen Bürgermeisters von Marktschellenberg *konst. Sitzung des Marktgemeinderats vom 11. Mai 2020*

Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderats,
verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer!

Bitte erlauben Sie mir, noch ein paar Worte an Sie zu richten.

Vor über 6 Monaten begann der Wahlkampf in unserem Ort. Die Parteien und Gruppierungen bewarben sich mit

„Marktschellenberg bewegen“,
„Mut zum Handeln“,
„notwendiger denn je“,
„die richtige Wahl für Marktschellenberg“,
„Herzblut für Marktschellenberg“ und
„damit sich etwas ändert“

beim Wähler um die Sitze im Marktgemeinderat sowie das Bürgermeisteramt.

Am 15. März entschieden unsere Bürgerinnen und Bürger und setzten das Gremien so zusammen, wie wir uns heute hier eingefunden haben.

Die Themen aus dem Wahlkampf sind seither deutlich in den Hintergrund gerückt. Ein neues Thema bestimmt täglich das Leben auf der ganzen Welt.

Dies betrifft natürlich auch die Geschenisse unserer Marktgemeinde.

Viele Aufgaben sind in der nun begonnenen Wahlzeit zu bewältigen - das war allen Bewerbern um ein kommunalpolitisches Amt bekannt und bewusst. Aber eine besondere Herausforderung, mit der vor der Wahl niemand rechnen konnte, steht zum Beginn der Wahlzeit an oberster Stelle.

Die Auswirkungen spüren wir allseits. Ich bin sicher, dass wir diese Herausforderung meistern werden - aber das wird nur gemeinsam gelingen.

So wie wir im täglichen Leben mit dem Tragen von Masken und Einhalten des Mindestabstands, die Gesundheit und das Leben schützen. So wie man unsere Senioreninnen und Senioren durch Kontaktregeln schützt, aber auch um sie sorgt - so ist es auch unsere wichtigste Aufgabe, für unsere Bürgerinnen und Bürger da zu sein und Marktschellenberg durch diese Krise zu führen.

In der heutigen, konstituierenden Sitzung haben wir uns eine Geschäftsordnung gegeben, die uns als Leitfaden und Rahmen für die formelle Zusammenarbeit die ganze Wahlzeit begleiten wird. Die Inhalte und das Leben schaffen wir.

Es wurden die Ausschüsse gebildet. Im fünfköpfigen Ferienausschuss ist jede Partei und Gruppierung aus dem Marktgemeinderat vertreten.

Ebenso folgte die Bildung von Referaten und die Bestimmung der jeweiligen Referentinnen und Referenten aus dem Marktgemeinderat. Fachwissen und Erfahrung kann hier unmittelbar eingebracht werden.

Die Wahl des zweiten Bürgermeisters und der weiteren Stellvertreter entsprechen der Sitzverteilung

im Marktgemeinderat. So spiegelt sich der Wählerwille bildlich bei den Gemeindevertretern wider.

Den demokratischen Grundsätzen wurde besonders Rechnung getragen.

Ich denke, dass wir eine gedeihliche Basis in unserer heutigen, ersten Sitzung gemeinsam schaffen konnten.

Schwierige Aufgaben erwarten uns. Meinungs austausch und Diskussion sind ausdrücklich gewünscht. Entscheidungen müssen reifen. Aus guten Vorschlägen können noch bessere Beschlüsse werden. Das ist sicherlich das Ziel von uns allen.

Ich gratuliere Ihnen nochmals zu Ihren Ämtern.

Mit „Mut zum Handeln“,
„Marktschellenberg bewegen“,
„die richtige Wahl für Marktschellenberg“,
„notwendiger denn je“,
„mit Herzblut für Marktschellenberg“ und
„damit sich etwas ändert“

treten wir nun unsere gemeinsame Aufgabe an.

Die Voraussetzungen für unsere künftige Arbeit sind damit geschaffen - jede Partei und Gruppierung hat seinen Beitrag zum jetzt Gemeinsamen eingebracht.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, eine stets glückliche Hand bei Ihrer Arbeit für die Marktschellenbergerinnen und Marktschellenberger.

Unsere ersten Tagesordnungspunkte mit Arbeitsaufgaben konnten bereits erfolgreich erledigt werden, im nichtöffentlichen Teil erwarten uns nur mehr wenige Punkte.

Auf die gute Zusammenarbeit freue mich sehr - ich bin mir sicher, gemeinsam erreichen wir Gutes für unser Marktschellenberg.